

PRESSEMELDUNG • 13. März 2024

Kanalerneuerung führt zu Straßensperrungen

Rottweil. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung der ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG erneuert ab dem 18.03.2024 den Schmutzwasserkanal zwischen der Neckarstraße und der Heerstraße. Während der verschiedenen Bauabschnitte kommt es zeitweise zu Straßensperrungen. Im Rahmen der Maßnahmen wird auch der Fußgängerweg Schlangenwegle erneuert.

Ab der kommenden Woche führen Mitarbeitende des ENRW Eigenbetriebs Stadtentwässerung Baumaßnahmen am Schmutzwasserkanal durch. Die Arbeiten führen von der Neckarstraße über die Seehalde, die Tuttlingerstraße, die Mittelstadtstraße bis zur Heerstraße.

Im ersten Bauabschnitt wird die Neckarstraße ab dem 18.03.2024 im Bereich des Schlangenwegles voll gesperrt. Eine Umfahrung wird ausgeschildert. Dieser erste Bauabschnitt und die damit verbundenen Sperrungen haben bis zum Abschluss der Arbeiten, voraussichtlich am 24.04.2024, bestand. Anschließend ist die Neckarstraße bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme wieder durchgängig befahrbar.

Im zweiten Bauabschnitt, vom 25.04.2024 bis zum 27.06.2024, ist die Tuttlingerstraße von einer Vollsperrung betroffen. Großräumige Umleitungen werden ausgeschildert. Außerdem stehen die öffentlichen Parkplätze in der Mittelstadtstraße vor Hausnummer 10 in diesem Bauabschnitt der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung.



Das Schlangenwegle bleibt während der gesamten Bauzeit gesperrt. Für Fußgänger wird eine alternative Route ausgeschildert. Im dritten Bauabschnitt wird der Fußgängerweg durch die Stadt Rottweil neugestaltet.

Während der Kanalerneuerung kann es zu Behinderungen der Zugänglichkeit zu den Grundstücken in den betroffenen Bereichen Neckarstraße, Tuttlingerstraße und der Mittelstadtstraße kommen. Die Zufahrt zur Seehalde muss für Arbeiten im Zeitraum vom 02.04.2024 bis zum 27.06.2024 gesperrt werden. Die beauftragte Baufirma wird während allen Bauabschnitten im Rahmen der Möglichkeiten Behelfszufahrten und Notzugänge einrichten. Die Betroffenen Anlieger werden direkt über die ENRW sowie deren beauftragte Firma kontaktiert.

Sowohl die ENRW als auch die Stadt Rottweil streben einen reibungslosen Ablauf der Maßnahmen an und sehen dem Abschluss aller notwendigen Arbeiten positiv entgegen. Das Schlangenwegle soll nach den Sommerferien wieder freigegeben werden können.



Arbeiten am Schmutzwasserkanal durch den ENRW Eigenbetrieb Stadtentwässerung führen während verschiedener Bauabschnitte zur Sperrung der Tuttlingerstraße, der Neckarstraße sowie des Schlangenweges.

Über die ENRW Energieversorgung Rottweil

Die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG versorgt in den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen mehr als 40.000 Bürgerinnen und Bürger mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Als mehrheitlich kommunales Unternehmen kommen die Gewinne den Menschen in der Region zugute. Bei der Stromerzeugung setzt die ENRW rein auf regenerative Stromerzeugung und Kraftwärmekopplung. Ihre Vertragskundinnen und -kunden beliefert sie ausschließlich mit Öko-Strom.

Zum ENRW-Unternehmensverbund zählen auch die Eigenbetriebe Stadtentwässerung sowie Bäder. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung bereitet das Abwasser von mehr als 50.000 Einwohnerwerten für die Stadt Rottweil sowie angrenzende Gemeinden auf. Der Eigenbetrieb Bäder ist für die Verwaltung der Liegenschaften und die Personalbestellung für das Sole- und Freizeitbad aquasol sowie für das Freibad Rottweil zuständig.

Aktuell sind rund 200 Mitarbeitende für den regionalen Energieversorger im Einsatz.

Pressekontakt

Julia Hengge
Tel.: 0741 472-104
E-Mail: julia.hengge@enrw.de